



Newsletter Mai 2018

Der Dank gilt Ihnen.

Liebe Leserin

Lieber Leser

Unternehmerin oder Unternehmer wird eine Person, die etwas unternehmen will. Nach diesem Leitsatz haben wir uns im Jahr 2008 entschlossen, ein eigenes Unternehmen zu gründen. Dank Ihnen als Kunden freuen wir uns, dieses Jahr unser zehnjähriges Bestehen zu feiern. Im Newsletter finden Sie unsere kurze Firmengeschichte.

Menschen machen Unternehmen. Ohne engagierte und gut ausgebildete Mitarbeitende wären wir nicht erfolgreich. Frau Geraldine Pellet als aktuellster Zugang stellt sich im Newsletter gleich selber vor. Wir begrüßen sie herzlich in unserem Team.

Ich wünsche interessante Einblicke und einen erfolgreichen Start in den Sommer 2018.

Marcel Schöni

10 Jahre FLP Seite 2

Herzlich willkommen: Geraldine Pellet Seite 3

Events Seite 4

10 Jahre Forrer Lombriser & Partner



Fritz Forrer

Der Wandel vom Spin-off der FHS zum
erfolgreichen KMU ist geglückt

Selbständig wird jemand, wenn er oder sie auf eigenen Beinen stehen will. Unternehmerin oder Unternehmer wird, wer etwas unternehmen will. In den Jahren nach der Jahrtausendwende reifte in uns sukzessive die Erkenntnis, dass eigenständiges Handeln und unternehmerisches Denken, will man dies ganz konsequent leben, nur möglich ist, wenn man selbständige Unternehmerin oder selbständiger Unternehmer ist.

Der Start 2008

Am 1. März 2008 war es so weit. Roman Lombriser, Marcel Schöni und ich haben unser eigenes Unternehmen gegründet. Mit Klappstühlen ausgerüstet traf sich der Verwaltungsrat zur ersten Sitzung der Forrer Lombriser & Partner AG in den noch leeren Büroräumen an der Poststrasse in St. Gallen. Den Start meisterten wir sehr gut. Bereits im ersten Jahr konnten wir unser Team mit Sandra Müller und Susy Rüegg verstärken.

Die Finanzkrise 2010

Kaum hatten wir uns selbständig gemacht, brach der grosse Sturm über uns herein, die Finanzkrise! Zumindest kam uns dies anfänglich so vor. Wir hatten unsere Hausaufgaben gemacht und uns auf eine stringente Strategie festgelegt. Das wirtschaftliche Umfeld aber spielte verrückt. Unsere strategischen Annahmen sahen keine Finanzkrise vor!

Glücklicherweise konnten wir dank der bereits langjährigen Kundenbeziehungen, die wir im Rahmen unserer früheren Tätigkeit aufgebaut hatten, problemlos überleben. Wir hatten es offenbar geschafft, unsere Kunden von unserer Leistungskompetenz zu überzeugen. Dank ihnen und unserem Team ist es gelungen, in den letzten Jahren mehr als 300 grössere Projekte und unzählige Kleinprojekte erfolgreich abzuwickeln. Das Team konnte im Laufe der Jahre mit drei weiteren Mitarbeitenden verstärkt werden.

Die FLP heute

Nebst dem Netzwerk mit unseren Kunden, ist unser Team, heute sind dies Roman Lombriser, Marcel Schöni, Susy Rüegg, Rouven Zürcher, Christian Schepers, Christine Dreyer, Geraldine Pellet und ich, der zweite erfolgsentscheidende Faktor. Die hohe Motivation, das Mitdenken und das Engagement aller Mitarbeitenden hat es ermöglicht, die von unseren Kunden geschätzte Qualität zu entwickeln und zu halten.

Ständig zu wachsen war nie unser Ziel. Im Gegenteil: Bereits in der ersten Strategieperiode schrieben wir die optimale Grösse mit sechs bis acht Personen fest. Diese Grösse soll uns personelle Stabilität und fachliche Vielfalt geben und so sicherstellen, dass wir auch grössere Projekte abwickeln können.

Gemeinsam mit Ihnen und unserem Team nehmen wir das zweite Jahrzehnt gut vorbereitet, hoffnungsvoll und mit Freude in Angriff.



Herzlich willkommen: Geraldine Pellet



Neues Gesicht bei FLP

Geraldine Pellet

10 Jahre Forrer Lombriser & Partner – 10 Jahre sind auch für mich eine aktuelle Zahl, denn im Februar kehrte ich der Bankbranche nach 10 Jahren den Rücken und trat meine neue Stelle bei Forrer Lombriser & Partner an. Gerne stelle ich mich im Rahmen dieses Newsletters kurz vor.

Meine Lehre zur Kauffrau EFZ habe ich bei der St.Galler Kantonalbank AG in Rorschach absolviert. Nach meinem Lehrabschluss wechselte ich im Jahr 2011 in die Niederlassung Goldach, wo ich als Assistentin Privatkunden erste Berufserfahrung sammeln durfte. In dieser Funktion erwartete mich ein vielseitiger Aufgabenbereich mit Schwerpunkt Finanzieren. Schon nach kurzer Zeit hatte ich den Wunsch, mich beruflich weiterzuentwickeln. Nach Prüfung der verschiedenen Weiterbildungsmöglichkeiten entschied ich mich für ein berufsbegleitendes Bachelorstudium in Betriebsökonomie an der FHS St. Gallen. Auch wenn die vierjährige Studiendauer durch die berufsbegleitende Tätigkeit eine sehr intensive Zeit war, kam ein Vollzeitstudium für mich nicht in Frage. Umso schöner war es, 2017 mein Diplom entgegen nehmen zu dürfen und das Studium revuepassieren zu lassen. Während der Studiendauer konnte ich mich weiterentwickeln, den Link zwischen Theorie und Praxis herstellen sowie persönliche Kontakte knüpfen. Ein besonderes Highlight waren für mich die beiden Praxisprojekte, in deren Rahmen ich zusammen mit einer Studierendengruppe je ein Projekt im Auftrag von Ostschweizer Unternehmen realisieren durfte. Aufgrund meiner Wissensbegierde und da mir die Abwechslung zwischen Arbeitsleben und Studium sehr gefällt, habe ich mich entschieden, direkt im Anschluss an das Bachelorstudium mit dem Masterstudium, Vertiefung «Business/Corporate Development», an der FHS St. Gallen weiterzufahren.

Der Wechsel ins Masterstudium war für mich auch der richtige Zeitpunkt, um mir eine neue berufliche Herausforderung zu suchen. Ich freue mich sehr, diese Herausforderung bei Forrer Lombriser & Partner gefunden zu haben, wo ich seit Februar 2018 als Projektmitarbeiterin tätig bin. Ich bin mir sicher, dass ich durch diese spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit wertvolle Erfahrungen im Bereich Strategie- und Projektmanagement sammeln und Einblicke in verschiedene Unternehmen und Institutionen erhalten werde.

In meiner Freizeit bin ich insbesondere auf dem Pferderücken oder hinter der Fotokamera anzutreffen. Schon seit vielen Jahren sind der Reitsport und die Pferdezucht meine grosse Leidenschaft. Ich verbringe jedoch auch sehr gerne gemütlich Zeit mit Freunden oder lese einen spannenden Krimi.

Auf die neue Herausforderung und die Zusammenarbeit freue ich mich sehr!

Events

Nächste Fachtagungen

Fachtagung von Donnerstag, 13. September 2018, 13.30-16.30 Uhr, in Zürich

Führen von Alters- und Pflegeheimen

- Welche Herausforderungen in der Führung kommen auf mich zu?
- Mit welchen Führungsinstrumenten erreiche ich Wirkung?
- Wie erreiche ich eine auf allen Ebenen konsistente Führungspraxis?
- Wie kann ich die Führung durch das strategische Gremium zweckmässig unterstützen?
- Was bedeutet «Führen nach oben»?

Fachtagung von Donnerstag, 9. November 2018, 13.30-16.30 Uhr, in Zürich

Strategien für Wohngossenschaften

- Welche strategischen Herausforderungen kommen auf mich zu?
- Welche Voraussetzungen müssen wir schaffen um den langfristigen Erfolg zu sichern?
- Auf welche strategischen Fragen müssen wir Antworten finden? Wie gehen wir bei der Lösungsfindung vor?
- Welche Rolle soll der Vorstand bei der Entwicklung und Umsetzung der Strategie einnehmen, welche die Geschäftsführung?

Auf unserer Internetseite www.forrer-lombriser.ch finden Sie weitere Informationen zu den Veranstaltungen; Sie können sich dort auch anmelden.

Reaktion auf unseren Samichlaus-Biber



«... ich habs ja gesagt!!! – den Letzten beißen die Hunde!
Aber immerhin habe ich noch ein Stückchen erwischt...»

Forrer Lombriser & Partner AG
Pestalozzistrasse 2, 9001 St.Gallen
Telefon 071 272 65 65

info@forrer-lombriser.ch
www.forrer-lombriser.ch